



forster
pfarrbote
Dezember 2019 - März 2020

Eigentümer, Herausg., Verleger: Röm. kath. Pfarramt A-9412 Forst;
Druck: druck.at, ARED-Straße 7, 2544 Leobersdorf



Gestärkt durch Gottes Geist ...

Ein wunderschönes Fest des Glaubens und der dörflichen Gemeinschaft wurde die bischöfliche Visitation und Firmung im Oktober. Wir freuen uns mit unseren Neugefirmten, dass unsere Pfarrgemeinde lebendig und jung bleibt. Ein sehr schöner Beweis dafür war der Firmungstag, an dem alle Vereine, viele Ortsbewohner und Pfarrangehörige miteinander beteten, feierten und Gemeinschaft im Glauben und Leben spürbar werden ließen.

LIEBE PFARRANGEHÖRIGE!

Liebe Pfarrangehörige!

Mit dem Advent beginnt wieder das neue Kirchenjahr. Die Übersetzung des Wortes Advent heißt „Ankunft“. Wessen Ankunft ist damit gemeint? Ankunft eines Nikolaus, oder eines Weihnachtsmannes? Auf keinen Fall! Es geht einzig und allein um die Ankunft Jesu! Sehr lange hat das Volk Israel auf den Erlöser gewartet. Diese Erwartung betrachten wir im ersten Teil des Adventes bis zum 17. Dezember. Da sehen wir in den Lesungen der Liturgie die Sehnsucht der Schöpfung, die Sehnsucht der Menschheit auf einen Erlöser. Da sehen wir auch die Verheißungen Gottes, die er seinem Volk gegeben hat, die Verheißungen, die eine wunderbare Zukunft vor unsere Augen stellen, die uns auch ins Staunen versetzen, wie Gott, trotz der Untreue seines Volkes, seinen Plan durchführen will.

Ab den 17. Dezember geht es in der Liturgie einzig und allein um Jesus, dessen Geburtstag wir am 25. Dezember, am Christtag feiern. Weihnachten hat auch nur mit Jesus zu tun und nicht mit dem Konsum. Wenn für mich nur die Äußerlichkeiten die mit Konsum zu tun haben, verpasse ich einfach Gott. Weihnachten ohne Gott, ohne Jesus hat überhaupt keinen Sinn. Wir können uns zu jeder Zeit beschenken lassen und schenken, aber zu Weihnachten ist Gott am Werk, der die Welt so sehr geliebt hat, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder der an ihn glaubt nicht zugrunde geht, son-

dern das ewige Leben hat (Joh 3,16).

Gott hat eine Rettungsaktion durchgeführt, damit wir leben können. Deswegen Weihnachten ohne Gott, ohne Jesus hat keinen Sinn.



Ich lade sie alle herzlich ein, mit dem neuen Kirchenjahr die Wende im eigenen Leben zu ermöglichen, eine neue Richtung einzuschlagen, die nicht mehr Jesus, nicht mehr Gott außer Acht lässt, sondern ihn eben in die Mitte des Lebens zieht, damit das Leben gelingt und nicht mehr nach eigenem Gutdünken, sondern nach seinem Willen, der so wunderbar auf den Seiten der Bibel vorgestellt ist geht.

Dazu ist aber nicht nur der gute Vorsatz nötig, sondern auch seine Durchführung im persönlichen, täglichen Gebet, in der Begegnung mit Jesus mindestens am Sonntag, aber auch wenn es die Zeitplanung es zulässt am Wochentag in der hl. Messe und im täglichen Lesen seines Wortes. Damit gebe ich konkrete Antwort auf Jesu Gebot: du sollst Gott lieben aus ganzem Herzen, aus ganzer Seele, mit all deinen Gedanken und alle deiner Kraft (Mk 12, 30).

Andreas Strouški

Erntedank 2019: Glaubenszeugnis der Dankbarkeit!



Liebe, Dankbarkeit und Freundschaft, diese Früchte lassen sich nicht nach Plan ernten

Viele Pfarrangehörige sowie Vertreter aller örtlichen Vereine sind auch heuer zu unserem Erntedankfest gekommen, um bewusst auf das zu schauen, was in unserem Leben bisher an Gutem gewachsen ist. Erntedank - auch ein Denkanstoß, wie sehr der Mensch auf Werte angewiesen ist, die nicht käuflich zu erwerben sind: Liebe, Ge-

meinschaft, Freundschaft, Gerechtigkeit und vor allem die Hilfe Gottes. Dankbar feierten wir im Oktober den Festgottesdienst, umrahmt vom Kirchenchor und mitgestaltet von unseren Jugendlichen. Ohne Euren unermüdlichen Einsatz und Euer Engagement und ohne ein liebevolles Miteinander wären so viele Aktivitäten in unserem kleinen Bergdorf nicht möglich. Für das großartige Zeichen unserer Pfarrgemeinschaft allen Pfarrangehörigen an dieser Stelle einmal ein herzliches Vergelt's Gott!

Firmung in Forst - ein besonderes Fest des Glaubens und der Dorfgemeinschaft

Bei herrlichem Herbstwetter empfing die Pfarre Forst am 14. Oktober 26 Firmlinge mit ihren Paten. Nach einer herzlichen Begrüßung des Firmspenders, Kan. Dr. Peter Allmaier, durch Ortspfarrer Mag. Andreas Stronski, Pfarrgemeinderat, Bürgermeister der Stadt Wolfsberg sowie Abordnungen von allen örtlichen Vereinen bedankte sich der hohe Gast für diesen so freundlichen Empfang.

Forst – eine kleine und lebendige Pfarre mit viel Gemeinschaftssinn – dieses Bild, das sich Dr. Allmaier bereits bei der im Vorfeld durchgeführten Vorvisitation bot, spiegelte sich ebenso beim Willkommensgruß wider.

Der Firmungsgottesdienst wurde vom Kirchenchor mit wunderschönen rhythmischen Melodien und Liedern umrahmt und die „Blechholz(b)engel“ unterhielten die Gäste mit schönen Klängen vor und nach der Hl. Messe.

Die von Dr. Peter Allmaier durchgeführte Kindersegnung war für Kinder und Eltern ein ganz besonderes Erlebnis, das sie nicht so schnell vergessen werden.

Zum Schluss dankten der Ortspfarrer und der Pfarrgemeinderat allen ganz herzlich für das Engagement und Mitfeiern bei diesem schönen Fest und luden zur Agape ein, bevor im familiären Kreis noch lange weitergefeiert wurde.

Für unsere Pfarre war es ein gelungenes Firmungsfest, das uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein großes Danke allen, die so tatkräftig mitgeholfen haben und dabei waren! Wir dürfen stolz auf den Zusammenhalt in unserem Dorf sein, der im Rahmen der Firmung einmal mehr besonders deutlich wurde.





Kirche in neuem Glanz

Mit dem Fest der Firmung haben auch die Innenrenovierungsarbeiten in unserer Pfarrkirche einen feierlichen Abschluss gefunden. Die Kirche erstrahlt in neuem Glanz, wirkt viel heller und freundlicher und die Sitzbänke sind für die Kirchenbesucher viel bequemer geworden. Sämtliche Umbauarbeiten verleihen unserer Kirche eine stimmige Har-



monie. Für dieses tolle Ergebnis und die vielen Hilfeleistungen sagen wir Hipfl Philipp und Markus, Norbert Knauder, Hedwig Leopold, Marlies Steinbauer und Norbert Walzl, Familie Findenig und Erwin Baldauf einen ganz herzlichen Dank. Sehr großzügig erwies sich auch Malermeister Wolfgang Hollauf, der die Malerarbeiten in der Sakristei kostenlos durchführte. Besonders danken wir auch für die großzügigen Spenden von Alfred Stocker, Fam. Raß, Friedrich Ragger, Albin Kainz, anonymem Spender (Kranzablöse +Josef Salzmänn) und Maria Scharf. Insgesamt konnten dadurch 630€ für die Renovierung verwendet werden. Herzliches Vergelt's Gott für Ihre Großzügigkeit.!



Wir stellen vor ...

Unsere neuen Ministranten - Ganz vorne dabei

Johanna Schönhart und Christian Kogler sind die neuen Assistenten unseres Pfarrers und werden ihm während der Messe hilfreich zu Seite stehen. Wir freuen uns und danken für die Bereitschaft. Es ist großartig, dass sich immer wieder Kinder bereit erklären, den ehrenvollen Dienst zu übernehmen und damit ein schönes Glaubensbeispiel geben.

Wir freuen uns über unsere neuen Pfarrkinder ...



***Samuel Guntschnig** kam am 9. Mai 2019 auf die Welt. Er ist der Sonnenschein seiner Eltern, Lisa Guntschnig und Kevin Stückler. Wir wünschen Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg und viel Freude mit dem kleinen Liebling. Am Bild links die stolzen Eltern mit der Taufpatin und der kleine Samuel recht aufgeweckt in ihrer Mitte.*



*Am 17.06.2019 wurde **Matteo Ernst Köfler** geboren. Er wohnt mit Mama Nicole, seinem Papa Gerwich, Bruder Pierre und Uroma „Ridi“ in Witra und bereitet allen viel Freude. Auch ihm wünschen wir aus ganzem Herzen reichen Segen Gottes und der Familie wunderschöne Stunden mit Matteo.*



***Jakob Rettl**, geboren am 24.06.2019 wurde ebenfalls in unserer Pfarrkirche getauft. Jakob lebt mit seinen Eltern Rosemarie Scharf und Mario Rettl in Kleinedling und bringt viel Freude in den Familienalltag. Wir wünschen alles Gute für die Zukunft und Gottes Schutz.*

Besuchen Sie unsere Pfarre im Internet:
<http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3275>

Zu Gott heimgekehrt ist ...

+Josef Salzmann (76)



***Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe***

Pfarrkalender vom Advent ...



Advent, verstanden als Vorbereitung auf Jesu Ankunft, die Ankunft des Lichtes, kann zu einer gesegneten Zeit werden, wenn wir uns auch ein wenig Zeit nehmen für uns selbst, füreinander und auch für Gott. Das Kind von Betlehem ist das Licht, das Ziel unseres Lebens. Unsere Aufgabe ist es, das Dunkel zu erhellen und mit seinem Licht zu füllen. Die Bedeutung des Lichtes wird uns erst bewusst, wenn es finster ist. „Es geht mir ein Licht auf“ - ist eine schöne Lebenserfahrung, die oft weiter hilft.

Sa, 7. Dez.

Anbetungstag

Viele können mit dem Anbetungstag nichts mehr anfangen. In unserer schnelllebigen Zeit ist es nicht jedermann Sache, sich zum Innehalten für sich selbst Zeit zu nehmen. Nützen wir den Anbetungstag dazu. Sie werden sehen, es ist keine verlorene Stunde – es ist vielmehr eine Stunde die neue Kraft und Lebensfreude schenken kann.

**Hl. Messe: 09 Uhr,
Andacht & Schlusssegnen: 16 Uhr.**

Wir bitten Sie auch zu den einzelnen Anbetungsstunden zu kommen.

Adventsonntage

Stimmungsvolle Gottesdienste

Die Messen an den Adventsonntagen werden auch heuer wieder sehr feierlich musikalisch gestaltet. Auf die stille Zeit wird uns am 1. Adventsonntag Manuela Kaltschmid mit dem Kirchenchor einstimmen.

Der 2. Adventsonntag ist den Kindern und Familien gewidmet. Die Hl. Messe wird von Hannes Leopold auf der Pan-



flöte musikalisch umrahmt und von den Kindern mitgestaltet. Freuen wir uns auf eine wunderschöne Familienmesse, bei der wir auch den Nikolaus begrüßen werden. Gerade unsere Familiengottesdienste sind immer wieder sehr berührende und lebendige Feiern auf die sich nicht nur die Kinder besonders freuen.



... über Weihnachten ... Lichtmess ...

Den Gottesdienst am vierten Adventsonntag gestaltet eine Quartett des MGV St. Margarethen.

Freuen wir uns ein gemeinsames Mitei-



einander im Advent und schätzen wir mit unserem Kommen jene, die mit viel Engagement die Gottesdienste musika-



lich umrahmen werden.

Di, 24. Dez., ab 9 Uhr
Friedenslicht

Am Heiligen Abend können Sie ab 9 Uhr wieder in der Pfarrkirche das Friedenslicht mitnehmen. Es wurde in der Geburtsgrötte in Bethlehem entzündet und will ein Zeichen von Frieden und Freude sein, feiern wir doch zu Weihnachten die Geburt Jesu, der Licht in die Welt gebracht hat.

Di, 24. Dez., 20 Uhr
Christmette

Die Christmette, die vom Kirchenchor festlich umrahmt wird, beginnt um 20 Uhr. Bereits um 19.30 Uhr stimmt uns der Kirchenchor mit Hirtenliedern auf das große Fest ein.

Fr, 27. & Mo, 30. Dez.,
Sternsinger

Auch heuer besuchen die Sternsinger alle Häuser und Familien, um von der frohen Weihnachtsbotschaft zu künden und Segenswünsche für 2020 auszusprechen. In **Witra** kommen die Hl. 3 Könige am **27. 12.**, in **Forst** am **27. & 30. Dezember**. Wir bitten Sie auch in diesem Jahr die Sternsingeraktion wieder zu unterstützen und den Sternsängern die Türen und Herzen zu öffnen.

So, 2. Feber, 10.15 Uhr

Lichtmess mit Kerzenopfer

Am ersten Febersonntag feiern wir im nächsten Jahr das Fest Mariä Lichtmess, bei dem wir um das traditionelle Kerzenopfer bitten. Christus ist das Licht der Welt. Das bringt bei unseren Gottesdiensten auch der feierliche Kerzenschein zum Ausdruck. Ihr Opfer wird für den Kerzenankauf und die elektrische Beleuchtung verwendet. Herzlichen Dank schon jetzt!

So, 2. Feber, 10.15 Uhr

Blasiussegen

Am 2. Feber spendet Pfarrer GR Andreas Stronski nach dem Gottesdienst

... bis Blasius

den Gläubigen den traditionelle Blasiussegen. Dieser soll vor Halskrankheiten schützen und zu Wohlbefinden und guter Stimme beitragen.

Kanzleistunden

Die Pfarrkanzlei in St. Marein hat zu folgenden Zeiten für Sie offen:

**Montag, von 09-10 Uhr und
Donnerstag, von 17-18. 30 Uhr.**

In dringenden Fällen erreichen Sie Pfarrer GR Stronski telefonisch unter 0699-100-411-95 oder über das Pfarrtelefon in St. Marein (04352/81152).

Aktiver ÖKB-Forst

Der örtliche Kameradschaftsbund lud auch heuer wieder zum Gedenkgottesdienst an die im Krieg gefallenen Kameraden. Schatz Daniel mit seiner Bläsergruppe umrahmte die Hl. Messe. Im Anschluss erfolgte die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal und mit dem Kärntner Heimatlied klang der Gedenktag feierlich aus



Überraschen Sie Ihre Lieben heuer zu Weihnachten mit einer Ziege, Saatgut, oder einer Hühnerschar! „**Schenken mit Sinn**“ bietet Ihnen die Möglichkeit zu jedem Anlass doppelt Freude zu schenken. Einerseits bekommt der Beschenkte ein schönes Billet mit Informationen zum Projekt, andererseits helfen Sie mit Ihrer Geschenk-Spende die Armut auf der ganzen Welt zu mindern. Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.schenken-mit-sinn.at oder auf www.caritas.at

Wir gratulieren ...



Lieselotte Knauder feierte kürzlich ihren 75er. Der Pfarrgemeinderat gratulierte herzlich und überbrachte ein kleines Geschenk. Wir wünschen viel Gesundheit, Lebensfreude und Gottes Begleitung auf dem weiteren Lebensweg.

Unsere Geburtstagskinder ...



Ein Leben mit und für die Pfarre - Hedwig Leopold wurde 80 Jahre

Kaum zu glauben, wenn man unsere rührige und umsichtige Mesnerin Hedwig Leopold in oder rund um unsere Pfarrkirche trifft, dass sie kürzlich ihren 80. Geburtstag feierte. Dieses schöne Jubiläum nahmen viele örtliche Vereine und natürlich auch unsere Pfarre zum Anlass, der Jubilarin herzlich zu gratulieren. Dadurch wurde deutlich, wie sehr Frau Leopold in unserem Dorf und der Pfarre geschätzt wird, engagiert sie sich doch auf vielfältige Weise. Als Pfarre dürfen wir herzlich „Vergelt's Gott“ für den großartigen Einsatz sagen, mit dem Hedwig Leopold als eifrige Mesnerin tätig ist. Sie ist eine wichtige Trägerin des Pfarrlebens, deren Handschrift in vielen Bereichen der Pfarre, ganz besonders aber in unserer Pfarrkirche, wohltuend spürbar ist. Mit unserem Dank verbinden wir die besten Glück- und Segenswünsche für noch viele schöne Jahre im Kreise der Familie und unserer Pfarre!



Auch **Martin Salzmann** feierte in bewundernswerte Frische seinen 75. Geburtstag, zu dem wir ebenso herzlich gratulieren durften. Die Pfarre stellte sich bei dem Jubilar mit einem kleinen Präsent ein und überbrachte die besten Glückwünsche.

Alles Gute, viel Gesundheit, Lebensfreude und Gottes reichen Segen!

GOTTESDIENSTKALENDER DEZEMBER 2019

- So 1. Dez. 10.15 Uhr 1. Adventsonntag**
E.L. für † Johann Steinbauer
 Haus†† vlg. Marpauli,
- Fr 6. Dez. 09.00 Uhr Anbetungstag: Eröffnungsgottesdienst**
16.00 Uhr Schlussegen
- So 8. Dez. 10.15 Uhr Mariä Empfängnis, & Nikolaus: Familiengottesdienst**
E.L. für Haus†† vlg. Reinischbauer;
 Haus†† vlg. Abtmaurer;
 † JohannSteinbauer
- So 15. Dez. 10.15 Uhr 3. Adventsonntag: Sonntag Gaudete**
E.L. für Haus†† vlg. Meisl
 ††Johann & Maria Kogler;
 Johannesbruderschaft
- So 22. Dez. 10.15 Uhr 4. Adventsonntag**
E.L. frei
 ††Alexander, Josefa & Martina Scharf;
 Haus†† vlg. Meisl
- Di 24. Dez. 20.00 Uhr Hl. Abend: Christmette**
- Mi 25. Dez. 10.15 Uhr Hochfest der Geburt des Herren**
 Haus†† vlg. Marpauli;
 Haus†† vlg. Reinischbauer;
 †Justine, & Erhard Darmann
 & Haus†† vlg. Leitenbauer;
 †Martina Karrer, Haus†† vlg. Wetzl;
 ††Rochus & Maria Furian
- Do 26. Dez. 10.15 Uhr Hl. Stephanus**
E.L. für †† Fam: Karrer & Ragger
 †Johanna & Franz Karrer,
- So 29. Dez. 10.15 Uhr Fest der Hl. Familie**
E.L. frei



**In den Monaten Jänner und Feber 2020 werden die Hl. Messen an
 Sonn- und Feiertagen, wie gewohnt, um 10.15 Uhr gefeiert.
 Messintentionen können Sie gerne bei Hedwig Leopold bestellen.**